

# **„Errichtung einer zusätzlichen Kindertageseinrichtung“**

16.05.2019 12:00 von BOE

## **Antrag:**

Die Bürgervereinigung Oer-Erkenschwick (BOE) beantragt:  
Der Rat der Stadt Oer-Erkenschwick beauftragt die Verwaltung, das Gebäude des ehemaligen ALDI-Marktes an der Werkstraße auf seine grundsätzliche Eignung zum Betrieb einer Kindertageseinrichtung/eines Kindergartens zu überprüfen und bei einem positiven Ergebnis in Abstimmung mit dem Eigentümer nach einem geeigneten Träger/Betreiber zu suchen, um eine entsprechende Nutzung zeitnah aufzunehmen.

## **Begründung:**

Entgegen anderslautender Prognosen gestaltet sich die Einwohnerentwicklung unserer Stadt weiterhin positiv. Oer-Erkenschwick verzeichnet – anders als die meisten kreisangehörigen Nachbarstädte – einen anhaltenden Einwohnerzuwachs. Dies macht sich insbesondere auch bei der spürbar gestiegenen Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter bemerkbar. Vor diesem Hintergrund gilt es rechtzeitig Vorsorge zu treffen, um

- für den unerwartet anhaltenden Zuzug von Familien mit Betreuungsbedarf für ihre Kinder und
- den bisher nicht planbaren Betreuungsbedarf von Kindern aus Flüchtlingsfamilien sowie
- der generell verstärkten Nachfrage von Eltern nach Kinderbetreuungsplätzen

ein ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen bieten zu können.

Hierzu bedarf es einer zielgerichteten, zukunftssträchtigen und nachhaltigen Lösung auf der Basis des aktuell prognostizierten Kindergartenbedarfs, d.h. einer rechtzeitigen Bereitstellung von Grundstücken zum Neubau bzw. von Bestandsimmobilien zur Nutzungsänderung für eine Kindertagesstätte. Mit einer diesbezüglich frühzeitigen Entscheidung würde der Rat der Stadt Oer-Erkenschwick nicht nur seine Handlungsfähigkeit beweisen, sondern er trägt auch in erheblichen Maße dazu bei, mögliche Unsicherheiten für Eltern, Kinder und potentielle Träger auszuräumen und damit eine für alle Beteiligten/Betroffenen positive Perspektive zu schaffen.

Der zunehmende Nachfragedruck nach Grundstücken für den Wohnungsbau hat das Angebot an geeigneten Grundstücken für Kindertageseinrichtungen nicht nur verknappt sondern führt auch in unserer Kommune zu einem deutlichen Anstieg der Grundstückspreise. Aus diesem Grunde könnte die Um-/Neunutzung leerstehender Gebäude für eine Betreuungseinrichtung nach Ansicht der BOE eine günstige Alternative darstellen.

Vor diesem Hintergrund beantragt die Fraktion der Bürgervereinigung Oer-Erkenschwick, den leerstehenden ehemaligen ALDI-Markt an der Werkstraße zukünftig für eine Kindertageseinrichtung zu nutzen. Damit würde nicht nur der unbefriedigende Leerstand beseitigt sondern auch eine Betreuungseinrichtung geschaffen, die sich allein schon wegen der räumlichen Nähe zum Industriegebiet

„Hübelkamp“ in hervorragender Weise

dafür eignet, den spezifischen Betreuungsbedarf für Kinder von Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen der Firma Westfleisch/Gustoland abzudecken. Insofern regen wir gleichfalls an, die Werksleitung schon im Vorfeld der Planung zu beteiligen und auf eine konstruktive Zusammenarbeit gerade auch im Hinblick auf eine verbesserte Integration der vorrangig ausländischen Kinder zu drängen.